

Produktbeschreibung



Spezialprodukt zum temporären Schutz von metallischen Oberflächen.

- schnelle Trocknung
- sehr hohe Standfestigkeit
- extrem hohe Flexibilität
- leicht entfernbar (wie Folie abziehbar)
- leichte Verarbeitung

Anwendungsbereiche



- Als optimaler temporärer Schutz von metallischen Oberflächen vor Schmutz, Witterungseinflüssen und mechanischen Beschädigungen, sowie zur Maskierung. Einsatzgebiete sind z. B. Lackierkabinen sowie LKW- und PKW-Zubehör, Land- und Baumaschinen, Wohn- und Baucontainer etc.

Produkteigenschaften



Bindemittelbasis	Polymer modifiziert
Farbton	blau lasierend
Glanzgrad	seidenglänzend
Lieferviskosität	thixotrop ¹⁾
Dichte	ca. 0,937 g/cm ³
Festkörpergehalt	ca. 33% (Gew.) ca. 25 % (Vol.)
Ergiebigkeit (theoretisch)	ca. 4,41 m ² /kg Bei einer empfohlenen Trockenschichtdicke von 60 µm. Overspray berücksichtigen!

¹⁾ Das Lackmaterial vor der Verarbeitung homogen aufrühren.

Alle angegebenen Werte sind bei 20°C und 65% relative Luftfeuchtigkeit ermittelt.

Vorbereitung Substrat / Untergrund



Untergrund	Vorbehandlung
Stahl	Die Oberfläche muss sauber, trocken, fest und frei von Rost und anderen Fremdschichten sein. Zur Erzielung der besten Ergebnisse ist vorzugsweise Strahlen nach DIN EN ISO 12944 Teil 4, Normreinheitsgrad SA 2 ½ zu empfehlen. Vorbehandlungen wie Phosphatieren erhöhen die Schutzwirkung.
Altanstrich	Die Tragfähigkeit und Haftung von Altbeschichtungen ist durch eine Probebeschichtung zu überprüfen.
verzinkter Stahl	Bedingung für eine einwandfreie Haftung der Beschichtungsstoffe sind trockene und saubere Oberflächen der Verzinkung. Neben Verunreinigungen wie Fett, Öl, Staub usw. müssen insbesondere Zinksalze vollständig entfernt werden.
Aluminium/Edelstahl	Sorgfältig entfetten und alle die Haftung beeinträchtigenden Verunreinigungen vor Auftrag der Beschichtung entfernen.

Beschichtungsvorschlag /Schichtaufbau



Untergrund	Grundbeschichtung	Deckbeschichtung
Stahl	entfällt	SISO-Abziehlack Art.-Nr.: 7030-0001-5 $\approx 60 \mu\text{m}^2$
verzinkter Stahl		
Guss		
Aluminium/Edelstahl		

²⁾ die erforderliche Lackschichtdicke kann je nach spezifischem Anforderungsprofil variieren.

Der Beschichtungsaufbau, die Anzahl der Lackschichten, sowie die erforderliche Lackschichtdicke richten sich nach der Beschaffenheit der Oberfläche und den auftretenden Beanspruchungen.

Applikation



Verfahren	Düsenbohrung	Druck	Verarbeitungsviskosität
Druckluftspritzen	1,5 – 2,5 mm	3,0 – 5,0 bar	Lieferviskosität ³⁾
Airmix	0,28 – 0,48 mm	50-150 bar (Material) 1-4 bar (Zerstäuberluft)	Lieferviskosität ³⁾
Airless	0,28 – 0,48 mm	150-200 bar (Material)	Lieferviskosität ³⁾
	Der vorgegebene Nassschichtdickenbereich liegt bei >200µm. Bei Unterschreitung der Mindestschichtdicke wird das Abziehverhalten deutlich gemindert.		Lieferviskosität

³⁾ Viskositätsanpassungen sind je nach Verwendung der Applikationshardware- und Einstellungen mit SISO-1K-Universalverdünnung, Art.-Nr.: 0030-0000-0 möglich.

E-Statik-Einstellung: n/a

Verarbeitungstemp.: ≥ 10°C Objekttemperatur (3°C über Taupunkt)

Luftfeuchtigkeit: Opt. 40-60 % r.F.
Max. 80 % r.F.

Gerätereinigung: Mit Gerätereiniger (VOC frei) Art.-Nr.: 3001028 oder Waschverdünnung Art.-Nr.: 3002001

Trocknung



Trockengrad in Anlehnung an DIN EN ISO 9117	Lufttrocknung bei 20°C (bei 65 % relativer Luftfeuchtigkeit)	forcierte Trocknung bei 60°C (Ablüftzeit ca. 15 min)
Staubtrocken	nach ca. 20 min ⁴⁾	-
Montagefest	nach ca. 8 Stunden ⁴⁾	nach 2 Stunden ⁴⁾
Überarbeitbar	nach ca. 15 min	

⁴⁾ Die genauen Trockenzeiten und Trockengrade richten sich u.a. nach Schichtdicke, Temperatur und Luftfeuchtigkeit. Für weitere Angaben bitte die entsprechenden Werte anfordern.

Prüfungen am kompletten Beschichtungssystem sollten nur nach der endgültigen Aushärtung nach ca. 1-2 Wochen durchgeführt werden.

Lagerung / Gebinde

Material	Lagerstabilität	Bedingungen
Stammlack	12 Monate	Geschlossen, bei 5 – 30 °C lagern



Verfügbare Verpackungsgrößen:

Stammlack
5 kg - Eimer

Gesundheit und Sicherheit



Bitte lesen Sie das entsprechende Sicherheitsdatenblatt und beachten Sie die Sicherheitshinweise auf dem Gebinde. Nur bei ausreichender Belüftung verwenden. Sprühnebel nicht einatmen. Hautkontakt vermeiden. Spritzer auf der Haut müssen umgehend mit geeignetem Reiniger, Seife und Wasser entfernt werden. Augen gründlich mit Wasser ausspülen und unverzüglich medizinische Hilfe aufsuchen.